
MUSIC_UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 11127317 3



FÜNFZIG SYMPHONISCHE SÄTZE AUS

RICHARD WAGNERS

MEISTERDRAMEN

IN VOLLSTÄNDIGER ÜBERTRAGUNG DES ORCHESTERS UND DER BÜHNEN-MUSIK MIT WESENTLICHER EINBEZIEHUNG DER GESANGSTIMMEN

FÜR ZWEI KLAVIERE ZU VIER HÄNDEN

GESETZT VON

HERMANN BEHN

DER RING DES NIBELUNGEN

IV. GÖTTERDÄMMERUNG





FÜNFZIG SYMPHONISCHE SÄTZE AUS RICHARD WAGNERS MEISTERDRAMEN

IN VOLLSTÄNDIGER ÜBERTRAGUNG DES ORCHESTERS UND DER BÜHNENMUSIK MIT WESENTLICHER EINBEZIEHUNG DER GESANGSTIMMEN

FÜR ZWEI KLAVIERE ZU VIER HÄNDEN

GESETZT VON

HERMANN BEHN

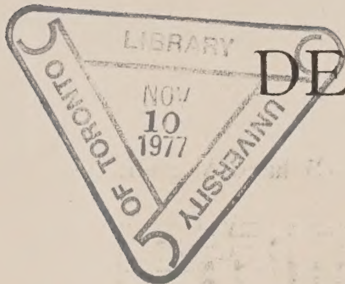
DER RING DES NIBELUNGEN

IV. GÖTTERDÄMMERUNG

Heft 1. Vorspiel. 1. Erste Szene: Die Nornen. 2. Überleitung zum I. Aufzug: Siegfrieds Rheinfahrt.
Heft 2. I. Aufzug. 3. Fragment der 2. Szene: Hagens Wacht. 4. Fragment der 3. Szene: Brünnhilde und Waltraute.
Heft 3. II. Aufzug. 5. Vorspiel, Fragment der 2. Szene, 3. Szene, Fragment der 4. Szene: Hagen und die Mannen.
Heft 4. III. Aufzug. 6. Vorspiel und Fragment der 1. Szene: Siegfried und die Rheintöchter. 7. Fragment der 2. Szene: Siegfrieds Tod. — Trauerklänge. 8. Fragment der 3. Szene: Brünnhildes Schlußgesang.


Eigentum der Verleger für alle Länder
BREITKOPF & HÄRTEL
BERLIN :: BRÜSSEL
LEIPZIG
LONDON :: NEW YORK
E. B. 4691/94

RICHARD WAGNER



DER RING DES NIBELUNGEN

ABKÜRZUNGEN DER INSTRUMENTATION

V. O. = Volles Orchester.

Streich-Instrumente: (Str.)
- 16 erste und 16 zweite Violinen (Vl. I u. II).
- 12 Bratschen (Br.).
- 12 Violoncelle (Vc.).
- 8 Contrabäße (Cb.).

[m. D. u. o. D. = mit und ohne Dämpfer.]

Holzblas-Instrumente: (Hbl.)
- 3 große Flöten (Fl.) und 1 kleine Flöte (Pc.). [zuweilen 2 Fl. und 2 Pc.]
- 3 Oboen (Ob.) und 1 englisches Horn (Eh.). [zuweilen 4 Ob.]
- 3 Clarinetten (Cl.) und 1 Baßclarinette (Bc.).
- 3 Fagotte (Fg.) und 1 Contrafagott (Cf.).

Zusammen: Bläser (Bl.)

Blechblas-Instrumente: (Bbl.)
- 8 Hörner (Hn.). [+ = gestopfte, stark anzublasende Töne.]
- 4 Tuben (Tb.) = 2 Tenortuben (Tt.) und 2 Baßtuben (Bt.). — 1 Contrabaßtuba (Cbt.).
- 3 Trompeten (Tr.) und 1 Baßtrompete (Btr.).
- 3 Posaunen (Ps.) und 1 Contrabaßposaune (Cbp.).

Schlag-Instrumente: (Schl.)
- 2 Paar Pauken (Pk.). 1 Triangel (Tl.). 1 Paar Becken (Bn.). 1 Glockenspiel (Gl.).
- 1 große Trommel (Gt.). 1 Rührtrommel (Rt.). 1 Tamtam (Tm.).
- Auf dem Theater: 16 Ambose von verschiedener Größe [nur im Rheingold].

Saiten-Instrumente: (Hf.)
- 6 Harfen (Hf.).
- Auf dem Theater eine 7. Harfe [nur im Rheingold].

[Contrafagott, Contrabaßposaune und Tuben werden bzw. vom 3. Fagottisten, vom 3. Posaunisten, vom 2. Hornquartett geblasen.]

▲ ▼ bezeichnet das Pizzicato der Streich-Instrumente, o freie Zusätze.

bezeichnet in der Partitur tremolierende Noten, die ohne Tremolo wiederzugeben sind.

bezeichnet in der Partitur länger als in der Übertragung gehaltene Noten.

bezeichnet unhörbar wieder anzuschlagende Töne, Töne geringen dynamischen Klangwertes.

[ ] Eingeklammerte Zeilen der Dichtung sind in der Musik nicht oder nicht in voller Erkenntlichkeit wiedergegeben; eingeklammerte Instr.-Zusätze bezeichnen analog Abweichungen von der Partitur.

G. St. = Gesangstimme.

Götterdämmerung.

Zweiter Aufzug.

Vorspiel, Fragmente der ersten und zweiten Scene,
dritte Scene und Fragment der vierten Scene.

Hagen und die Mannen.

(I: Hagen–II: Gunther.)
(I & II: Chöre der Mannen.)

Richard Wagner.

NB*) 1 Vorspiel.
Sehr mäßig bewegt.

I
Vl. I & II Br. 3 3
V. O.
f
3 Ps. r. los!
1. Cbp.
dim.
3 3

NB*) 1 Vorspiel.
Sehr mäßig bewegt.

II
Vl. I & II Br. 3
V. O.
f
Vc. 3 Fg. 3 & Bt. 2.
r.
Cb. 1. 3 & Cbt.
dim.
1.
3 3
Vc. Cb. 3 Fg.
Bt. 2. Cbt.

I
Hbl.
r.
1. Hbl.
V. O.
p *più p*
3 3
cresc.
3 3 3 3 3 3
3 Ps.
Cbp.

II
V. O.
p *più p*
3
cresc.
Vc. 3 Fg. 3 & Bt. 2.
r.
Cb. 1. 3 & Cbt.
3 3 3 3 3
1.

NB*) T.-Z. 1 & 2 enthalten das Vorspiel (bis auf zwei Takte, ehe der Vorhang sich hebt,) mit kleinen rhythmischen Freiheiten im Interesse des präzisen Zusammenspieles.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.
Edition Breitkopf Nr. 4693
27411

8va
I V.O. Hbl. f 3 Ps. Cbp. dim. p r. H. Str.
II V.O. Vl.I & II Br. f dim. p Vc.Cb. 3 Fg. Bt. 2. Cbt.

8va Fl.1. Fl.2. Ob.1. sf p Ob.2. 2 Vl.I & II p mf dim. Br.
Vl.I Br. p 2 p f dim. Vl.I & II Br. Vc. & Bc. 3 Fg. Cb. 1.

Fl. Ob. Vl.I & II 2 Tt. p cresc. Cl. Vl.II Br. 2 Bt.
p cresc.

Fl.Ob.
Vl.I & II
dim.
I
V.O.
Cl.
Vl.II Br.
Fl.Ob.
Vl. I&II
p
mf
Cl.
Vl.II Br.
II
V.O.
dim.
p
f
dim.
Vc.
Cb.
& Bc.3 Fg.
dim.
p
Fl.Ob.
Vl.I & II
2 Tt.
p
Cl.
Br.
2 Bt.
p
p
Fl.Ob.
Vl.I & II
p
cresc.
f
& Br.
p
cresc.
Cl.
Br.
& Vl.II
p
cresc.
f
Vc.
Cb.
& Bc.3 Fg.
& Cb.
p
cresc.

Vl. I & II Br.
I
V. O.
Vl. II Br.
f
dim.
Vl. I & II Br.
II
V. O.
Vc. Cb. Bc. 3 Fg.
& Cbt.
f
dim.

3 Fl. 2 Ob. 2 Cl.
p
Vl. I & II
pf
I
V. O.
Ob. 3. Cl. 3.
Vl. II Br.
Vl. I & II Br.
f
dim.
Vl. II Br.
II
V. O.
p
f
dim.

3 Fl. 2 Ob. 2 Cl.
p
Vl. I & II
pf
cresc.
I
V. O.
Ob. 3. Cl. 3.
Vl. II Br.
Hbl.
f
più f
Tb.
II
V. O.
p
cresc.
Vc. Cb.
& Bc. 3 Fg. Cbt.
f
più f

NB*) Hier geht der Satz zu den 42 letzten Takten der ersten Scene, die ohne die G. St. in den T.-Z. 3 & 4 wiedergegeben sind, über. Vom dritten Takt der T.-Z. 3 ab sind alle Str. bis gegen das Ende der T.-Z. 3 mit Dämpfern versehen; die zwei ersten Takte sind um des Anschlußes willen frei wiedergegeben.

Vl.I & II 3 3 3 3 sim. Vl.II Br. Br.

I V.O.

p pp sempre

Br. sim. Vc.

Cb.

4 Tb. p (hervortr.) Ps.1.

p pp sempre

3 Tb. & Bt.2.

II V.O.

Vc.Cb. Vc. Cb.Cbt.

I V.O.

p Ps.2. (hervortr.) 2 Tt.

II V.O.

Bt.1. 2 Bt.2. Cb.

3 3 3 Fl.1.Ob.1. 2 Fl.2 Ob. Eh. 2 Cl.

p pp p pp

I V.O.

Eh.Fg.1. Br. 3 3 3 Cl.3.

II V.O.

pp Vc.o.D.

(Hagen – den Speer im Arme, den Schild zur Seite – blickt, an einen Pfosten

4 **Ohne merkliche Veränderung des Zeitmaaßes etwas gemächlicher.**

I Str. o.D. Hbl.

pp *ppp* *p*

Bc. Vc.

4 **Ohne merkliche Veränderung des Zeitmaaßes etwas gemächlicher.**

II Str. o.D.

pp sempre

der Halle angelehnt, regungslos und starren Auges nach dem Rheine hin, auf welchem sich die Morgen-

I Str. Hbl.

p *pp*

II Str.

dämmerung ausbreitet.)

I Str. Hbl.

più p *pp*

II Str.

(Von hier an färbt sich der Rhein von immer stärker erglühendem Morgenroth.)

5 NB*)

I Str. Hn.

p sempre

Hn. 2.

Cb.

5 NB*)

II Str. Hn.

p sempre

Hn. 1.

Vc. Cb.

Hn. 3.

I Str. Hn.

Hn. 4.

Hn. 3.

Hn. 4.

II Str. Hn.

Hn. 5.

I Str. Hbl. Hn.

Hn. 3.

Hn. 2.

Hn. 3.

cresc. - - - - - poco - - -

3 Fg. Hn. 4. 7. 8.

II Str. Hn.

Hn. 1.

Hn. 5.

Hn. 2.

Hn. 6.

Hn. 2. 5.

cresc. - - - - - poco - - -

Hn. 6.

Cb.

NB*) Die T.-Z. 5 & 6 enthalten die ersten 29 Takte der zweiten Scene und drei frei zugefügte Takte zum Anschluß an die dritte Scene. Die klein gestochenen Noten der S. 8 sind nicht in der Partitur vorhanden, aber aus klanglichen Gründen für die Uebertragung unerläßlich.

6

(Hagen macht eine zuckende Bewegung.)

(Hagen ersteigt einen Felsenstein in der Höhe des Hintergrundes; dort setzt er jetzt sein Stierhorn zum Blasen an.)

NB*) Der *sf*-Abschluß der Bl. in I. der klanglich in II enthalten ist, ist fortgelassen, um den Einsatz der Hn. *p subito* zu ermöglichen

7[NB*] **Etwas belebter, jedoch wuchtig und nicht schnell.**

(Hbl. Hn.) (Ps.) (Vc.) V.O. & Stierhorn a.d.Sc. *ff sempre* Br. 3 2 (Cb. Cbp.) Hagens Stierhorn a.d. Scene

7[NB*] **Etwas belebter, jedoch wuchtig und nicht schnell.**

(Vl. I & II) 3 3 V.O. *ff sempre* (Cb.) (Vc. Cb. 3 Fg.)

V.O. & St.-Hn. a.d.Sc. 3 Fg. 3 3

V.O. Vc. Cb. 3 3

HAGEN: Hoi - ho! Hoi - ho - - ho - ho!

Str Hbl. *f* Vc. Cb. 8va bassa

Vl. II Br. Str Bbl. *f* 3 3 Vc. Cb. Cbt.

NB*) Von hier ab ist die Partitur bis zum Schluße des Satzes ungekürzt wiedergegeben. In den ersten sechs Takten ist die Klanglage wesentlich eine Octave tiefer als die der Partitur; auch im Folgenden sind häufig die tieferen Klanglagen hinzugefügt, um die Führung der G. St. Hagens mit ihrer Unteroctave zu ermöglichen.

HAGEN: Ihr Gi - bichs-Man-nen, ma-chet euch auf!
I
Str.
Hbl.
f sempre
8va bassa
Vc.Cb.3 Fg.
II
Str.
Bbl.
f sempre
Vc.Cb.
& Cbt.
HAGEN: We - - - - he! We - - - - - he!
Str.
Hbl.
Vc.Fg.
3
& Cb.
3 Fg.
Str.
Bbl.
Vc.Cb.
Cbt.
Cb.
3
& Vc.Cbt.
(Vc.)
Cb.
Cbt.
8
HAGEN: Waf - - fen! Waf - - fen!
Str.
Hbl.
Hn.
4 Hn.
ff
Vc.Cb.
Vc.3 Fg.
3
8
Str.
Bbl.
Vc.Cb.Cbt.
Cb.
3

HAGEN: Waf - - fen durchs Land! Gu - te

4 Hn.

G. St.

I Str. Hbl. Hn.

ff sempre

G. St.

Vc.

3 Fg.

Vc. Cb.

Vc. 3 Fg.

Vl. II Br.

f sempre

II Str. Bbl.

Vc. Cb. Cbt.

Cb.

HAGEN: Waf - - - - fen! Star - - - ke Waf - - - - fen!

I Str. Hbl. Hn.

Vc.

Vc. 3 Fg.

II Str. Bbl.

& Vc. Cbt.

Cb.

HAGEN: Scharf zum Streit!

I Str. Hbl. Hn. Pk.

ffp cresc.

Pk. Br.

Hbl.

Vl. I & II Br.

f cresc.

Pk.

Vl. I

Ps.

& Tr. Btr.

II Str. Hbl. Bbl.

f

Vc. Cb.

& Ps. 4.

Hbl.

Hn.

cresc.

HAGEN: Noth ist da!
8va
9
Pc. trillo
Vl.
Hbl.
ff
Hbl.
Vl.
Tr. 3. Btr.
Br.
I
V.O.
Br.
G.St.
Hbl. Bbl.
Hbl. Hn.
9
Str.
Hbl. Bbl.
Hbl.
Hn.
V.O. Stierhörner a.d.Sc.
ff
II
Ve.Cb.
Stierh.r d.Mannen a.d.Scene
HAGEN: Noth! We - he! We - he!
8va
Pc. trillo
Vl.
Hbl.
Vl.
Tr. 3. Btr.
2 Ps.
& Br.
I
V.O.
più ff
Br.
Hbl. Bbl.
Vc.
Str.
Hbl. Bbl.
Hbl.
Hn.
(Str.)
& Fg.
V.O. Stierhörn. a.d.Sc.
più ff
II
Stierh.r d. Mannen a.d.Sc.
Cb.
Pk.
HAGEN: Hoi - ho! Hoi - ho - ho - ho!
Hagens Stierh.n
I
Str. Bbl. Stierhorn a.d.Sc.
ff
Vc. Cb.
immer stärker
8va bassa
II
Str. Hbl. Bbl.
Vl. II Br.
ff
immer stärker
Vc. Cb. Bt.

(Hagen bleibt immer in seiner Stellung auf der Anhöhe.)

Hagens Stierhn. Vc. Str. St.-Hn. a.d. Sc. I Cb. 8va bassa

Vl.II Br. St.-Hn. a.d.Sc. & 3 Fg. Str. Bl. St.-Hn. a.d. Sc. II Vc.Cb.Cbt. St.-Hn. der Mannen a.d.Sc.

(Auf den verschiedenen Höhenpfaden stürmen in Hast und Eile gewaffnete Mannen herbei, erst einzelne, dann immer mehrere zusammen, welche sich dann auf dem Uferraum vor der Halle anhäufen.)

10 NB*) (𝅗𝅥 + 𝅗𝅥 = 𝅗𝅥.)

Vl.I & II Hn.Fg. *f* *stacc.* *p sempre* Hn. Str. Hbl. Hn. I Br. Vc. 8va b. *stacc.*

DIE MANNEN: Was tost das Horn? Was ruft es zu Heer? Was

10 NB*) (𝅗𝅥 + 𝅗𝅥 = 𝅗𝅥.)

Hn. Fg. 1 B. G.St. *p* *p sempre stacc.* 1 Ten. *p* 2 B. *mp* Str. Hbl. Bbl. II *f* Vc.Cb. Fg. Cbt. Cb.

Str. Hn. I

MANNEN: tost das Horn? Was ruft es zu Heer? Wir kom_men mit Wehr. Wir kom_men mit

3 Ten. *mp* 2 B. *mf* 2 Ten. II Str.

NB*) Die Chorstimmen der Mannen sind in I & II wiedergegeben, mit Bevorzugung von II, da Hagens G. St. in I geführt ist; hier und da bedingte Satzlage und Technik einige Freiheiten in der Klanglage. Arabische Ziffern bezeichnen einzelne Chorstimmen, römische Ziffern die geschlossenen Gruppen der Tenöre (Ten.) & Bässe (B.)

MANNEN: Was tost das Horn? Was tost das Horn?

I Str. Hn. G.St. 3 B. *cresc.* 3 B.

MANNEN: Waf_fen. Wir kommen mit Wehr. Wir kommen mit Wehr.
Wir kommen mit Waf_fen. Wir kommen mit

II Str. (2 B.) *cresc.* 2 Ten. *f cresc.* 2 Ten. 3 B.

MANNEN: Ha_gen! Ha_gen!

I Str. Hbl. 3 Ten. G.St. G.St. 3 Ten. 2 Cl. 3 Ten. 3 Ten. Cl. 3.

MANNEN: Wir kom_men mit Wehr.
Waf_fen. Wir kommen mit Waf_fen.

II Str. Hbl. 2 Ten. 3 B. 2 Ob.

11

MANNEN: Hoi_ho! Hoi_ho!

I V.O. G.St. 6 B. Vl. I&II *f* (Hn. Fg.) Br. Vc.

11

MANNEN: Ha_gen! Ha_gen!

II V.O. Tr. Btr. Hn. G.St. 6 Ten. *f* 3 Fg. 2 Bt. Cbt. Cb. & Cb. Vc.

MANNEN: Ha - - - gen! Ha - - - gen!
Hoi - ho!
G.St.
6 B.
Vl. I & II
stacc.
(Hn.Fg.)
f
Br.Vc.
stacc.
6 Ten.
Ten.
Tr.Btr.Hn.
Hbl.
Hn.
V.O.
Cb. 3 Fg. 2 Bt.Cbt.
Cb.Pk.
MANNEN: Hoiho!
Hoiho!
alle B.
più f
MANNEN: Ha - - - - - gen! Ha - - - - - gen!
Hbl.Tr.Btr.Hn.
G.St. alle Ten.
Vc.
MANNEN: Ha - - - gen! Ha - - - gen!
Hoi - ho!
alle B.
alle Ten.
Ob. 3.
Cl. 3.
Bbl.

MANNEN: Wel - che Noth ist da? Wel - cher Feind ist nah'?

Hbl. Hbl.Hn.Tr.Btr.

I V.O. Vl.I *ff* G.St. II.B. Vc. Br.

MANNEN: Wel - che Noth ist da? Wel - cher Feind ist nah'? Wer

Hbl.Hn. Tr.Btr. *ff* Str.Ps. G.St. I.B. Str.Ps. I.B.

II V.O. G.St. I.B. Str.Ps. I.B. Str.Cbp. Cb.Fg.Tb. Fg.Tb.

MANNEN: Wel - cher Feind ist

Hbl. Hbl.Hn.Tr.Btr.

I V.O. Br.Vc. Tt. Br. Bl. Vl.I *ff* Br. II.B.

MANNEN: Wer giebt uns Streit? giebt uns Streit? Wel - cher Feind ist nah'?

Hbl.Hn.Tr.Btr. I.II.Ten. *ff*

II V.O. Cb.Cbt. II.B. & Vc.Bt. Fg.Tb. I.B. Str.Ps.

MANNEN: nah'? Wel - che Noth ist da?

I V.O. Vc. Br.Vc. Tt. Br. Bl.

MANNEN: Wel - che Noth ist da? Wer giebt uns Streit? Wer giebt uns Streit?

Hbl.Hn.Tr.Btr. Str.Ps. I.B. Str.Ps. I.B. I.II.Ten.

II V.O. I.B. Str.Cbp. Cb.Fg.Tb. II.B. Cb.Cbt. & Vc.Bt.

12

MANNEN: Ha- - - - - - - - - - -gen!

Tr. Bbl. G.St. I.B. & Hn. Tr.

I v.o.

ff 3 *sempre*

Str. Bbl. Str. Bbl. Ps. & Btr. Ps. (Vc.)

12

MANNEN: Wer giebt uns Streit? Ist Gun-ther in
Ha- - - - - -gen! Ist Gun-ther in Noth?

Hbl. Bbl. G.St. I.II.Ten. II.B. (II.B.) II.Ten.

II v.o.

ff sempre

Str. Hbl. Bbl. Pk. Ps. Bn. Str. Pk. Tb. Cbt.

Hbl. 8va Vl.

I v.o.

Str. Hn. Str.

MANNEN: Noth? Wel-che Noth ist da? Wel-cher Feind ist
Ist Gun-ther in Noth? Wer giebt uns Streit?

Bbl. Eh. I.II.Ten. I.II.B. I.II.Ten.

II v.o.

I B. Tb. Cbt. Pk. Vc. Cb. Tb. Cbt. Vc. Cb. 2 Ps.

8va (Pe. 4 T. ♭ tr)

I v.o.

Str. Hn. (Vc.)

MANNEN: nah? Wir kommen mit Waf-fen, mit schar-fer Wehr, mit schneidi-ger Wir
Wer ist in Noth, wer giebt uns Streit, wer ist uns nah? Wer ist in

& Hbl. I.Ten. (Hbl.) I.Ten.

II v.o.

I.II.B. II.Ten. I.B. II.B. II.Ten. I.B.

MANNEN: kom - men mit Waf - fen. Wer giebt uns Noth?
Wehr. Welcher Streit?
Noth? Wel - che Noth, wel - che Noth? Welcher Feind ist uns nah?
Hoi - ho!

MANNEN: Ho! Ha - gen!

MANNEN: Ho! Ha - gen!

13

HAGEN: (immer von der Anhöhe herab) Rü - stet euch wohl und

NB*) (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥), somit die Viertel schneller als im vorangehenden 3/4 Takt.

HAGEN: ra- - - -stet nicht! Gun- - - - - - -ther sollt ihr emp-

I Str. Bbl.: 4 Hn. — Vc. — *dim.* — *mf* Tr. Ps.

II Str. Bbl.: Vl. II Br. — Vc. Cb. — *f* — *mf* — Ps. — & Ps. 4.

8va bassa

HAGEN: fah'n: ein Weib hat der ge-

I Str. Bbl.: *cresc.* — Vl. I — Ps. — (Vc.) — G. St. — *f* — *p* — G. St.

II Str. Bbl.: *cresc.* — Vc. Cb. — Ps. 4. — *f* — *p*

8va bassa

HAGEN: freit.

I Str. Bbl.: Vl. *stacc.* — Hn. — *p* — & Hn. — Hn. — Br. Vc. — *stacc.* — *cresc.*

MANNEN: Dro - het ihm Noth? Drängt ihn der

II Str. Bbl.: Ps. — *p* — *stacc.* — Cb. — Ps. 4. — G. St. — I. B. — I. II. Ten. — *cresc.*

HAGEN: Ein freis-
Str.
Hn.
G.St.
MANNEN: Feind? Drängt ihn der Feind?
(II.B.)
Str.
Vc.Cb.
HAGEN: -liches Weib führet er heim.
14
Vl. stacc.
Str.
Bbl.
Bbl.
dim.
Br.Vc. stacc.
MANNEN: Ihm folgen der
Ps.2.
Tr.Ps.
G.St.
I.II.B.
Str.
Bbl.
Ps.4.
Cb. stacc.
Str.
cresc.
MANNEN: Ma-gen feindliche Mannen? Ihm folgen der
I.II.Ten.
Str.
cresc.

HAGEN: Ein - - - -

Vl. Str. Br. Vc. più f G.St.

MANNEN: Ma - - - gen feind - - li - che Man - - nen?

G.St. I. II. Ten. Str. Cb. più f Ve. Cb.

HAGEN: - - - sam fährt er, kei - - ner folgt.

Str. Bbl. Vc. Cb. f dim. Ps. (Str.) p Vl. I & II Br.

3 Ps. Str. Bbl. f tr Br. Ps. 4. dim. p f Br.

Hbl. Hn. f V. O. Vc. & Fg. tr Hbl. Tr. Btr. Ps. Fg. Vl. I & II

MANNEN: So be - stand er die Noth? So be - stand er die

G.St. I. B. Hn. Btr. V. O. f Cb. & Fg. tr & Vc. Ps. I. Ten. II. B. Br. Vc. Fg. Cb. Ps.

8va bassa

MANNEN: Noth? So be - stand er den Kampf? So be - stand er den
Sag' es
Sag' es
Hbl. Btr.
Tr.
r. unt. l.
più f
& Br.
Tr. Ps.
V. O.
(II. Ten.)
I. Ten. I. B.
II. Ten.
II. B.
Br. Vc.
Vc.
Cb. Fg. Ps.
Cb. Ps.
15
HAGEN: Der Wurm - töd - ter wehr - te der
Str. Bbl.
8 Hn. ff
G. St.
mf
Vc.
(Vc.)
f
15
MANNEN: Kampf? an!
ff
Vl. I. II Br.
Vc. Cb. Ps. 4.
Vc. Cb.
HAGEN: Noth: Sieg - fried, der Held,
Str. Hn.
Hn. 5-8.
Vc.
trillo
Cb.
Hn. 1-4.
& Hn. 5. 7.
più f
Hn. 6. 8.
Vc.
3 Ps.
sf
f
fp
Ps. 4. Cb.
Vc.
Cb.
I
II

HAGEN: der schuf ihm Heil.
G.St.
Vl.I & II stacc.
8 Hn.
(Hn.)
I Str. Hn.
ff
p
f
dim.
Br.Vc.stacc.
Vc.
Vl.II Br.
II Str. Hn.
ff
p
Hn.5.6.7.
f
dim.
Vc.Cb.
Hn.8.
Cb.
I Str.
p
MANNEN: Was soll ihm das Heer nun noch
1 B.
II Str. Hn.
p
MANNEN: Was hilft ihm nun das Heer?
I Str.
cresc.
f
G.St.
2 B.
MANNEN: { hel - - fen? Was hilft ihm nun das Heer?
Was hilft ihm nun das Heer?
3 Ten.
4 Ten.
Hn.5.7.
II Hn.
cresc.
f
Hn.6.8.

HAGEN: Starke Stiere sollt ihr schlachten;
16
I
(Bbl.)
Ps.
Bbl.
f
dim.
p
cresc.
16
II
Str.
Bbl.
Tr.1.
Ps.
Ps.3.Cbt.
Vl.II Br.
Vc.Cb.
HAGEN: am Weihstein fließe Wotan ihr
fp
Ps. Cbp.
HAGEN: Blut!
Vl.I & II stacc.
Str.
Br.Vc.stacc.
Vl.II
Br.
MANNEN: Was, Hagen, was heißest du uns
Hn.1.2.
3 Fg.
Str.
Hbl.
Hn.
Cb.
1 B.
Vc.

HAGEN: Ei-nen

Vl.II Str. Hbl. Hn. cresc. Vl.I & II Br.Vc. Br. Hn.Fg. Vc.Hn.Fg. Hbl.Hn. Vl.I Br. Hn.Fg. Vc.Fg. G.St. f

MANNEN: Was heißest du uns dann? dann? Was heißest du uns dann?

Hn.Fg. Str. Hbl. Hn. cresc. 8 Ten. II.B. Ve. Cb. Hn. I.B. Hn.Fg. Hbl.Hn. Vl.II Ve. Cb. f

17

HAGEN: E-ber fäl-len sollt ihr für Froh, einen stäm-migen Bock

Str. Bbl. fp Str. Ps. p Hn.1-4. f

17

Tr.2. Ps. Str. Bbl. fp p Ve. sf Ps.

HAGEN: ste-chen für Don-ner: Scha-fe a-ber schlach-tet für

etwas

Str. Hbl. Hn. sf Str. f Br. Vc. Hn.Cl. 2 Fg. p Hn. Fg.3. Fg. Cl. Fg.3. Cb. Br. p (Cb.) non legato

etwas

Str. Hbl. Bbl. sf f Cb. Ob.3.Cl.1. Hn.1. Cl.2. p 3 Fg. Hn.2. Cl.1. Ve. 2 Fg. p Vc. Br. Cb. non legato

zurückhaltend
HAGEN: Fri_cka, daß gu_te E_he sie ge_
I Str.
Str.
zurückhaltend
II Str. Hbl.
Cl.1.
Fg.1.
Br.
Fg.2.
Fg.3.
18 Wieder lebhaft.
HAGEN: be! stacc.
Br. Vc.
2 Fg.
& Cl.1.
I Str. Hbl. Hn.
p
Fg.3.
cresc.
18 Wieder lebhaft.
MANNEN: (in immer mehr ausbrechender Heiterkeit)
Schlu_gen wir Thie_re, was schaf_fen wir
Schlu_gen wir Thie_re,
Hn.3.
Vl.
Cl.1.Hn.4.
Hn.Fg.
II Str. Hbl. Hn.
2 Hn.
Cb.
2 B.
3 Hn.
p
cresc.
Cb.
2 Fg.
MANNEN: was schaf_fen wir dann?
HAGEN: Das
Vl.II Br. stacc.
Vl.I & II
Vl.I (Br.)
Vl.II
I Str. Hbl. Hn.
Fg.
4 B.
Br.
più f
(Hbl.Hn.)
G.St.
MANNEN: dann? Schlu_gen wir Thie_re, was schaf_fen wir dann?
Was schaf_fen wir dann?
& Cl.
& Ob.Tr
8 Ten.
4 B.
8 T.
II Str. Hbl. Bbl.
Vc.
più f
Cb.Fg.3.
(Fg.)
Vc.Cb.

HAGEN: Trink_horn nehmt von trau_ _ten Frau'n mit

HAGEN: Meth und Wein won_nig ge_ füllt!

MANNEN: Das

MANNEN: wie hal_ten wir es dann, wie hal_ten wir es dann?

MANNEN: Trink_horn zur Hand,– wie hal_ten wir es dann, wie hal_ten wir es

HAGEN: Rü - stig ge - zecht, bis der Rausch euch zähmt:

19

MANNEN: dann?

19

etwas zurückhaltend

HAGEN: Al - les den Göt - tern zu Eh - - ren, daß gu - te

etwas zurückhaltend

HAGEN: E - - - - - - - - - - - - he sie ge - - - -

Sehr lebhaft.

HAGEN: ben!

Vl.I (Br.) *ff sempre* V.O. G.St. Vl.II (tr) Vl.II tr

Sehr lebhaft. (Die Mannen brechen in ein schallendes Gelächter aus.)

Hbl.Tr.Hn. *ff sempre* V.O. Cb.3 Fg.Hn.7.8. Vc. *sim.*

I V.O. II V.O.

Vl.I Hn.5.6. & Vl.II Hbl.Bbl. *ff* V.O. Vc. Ps.3. & Cb. Hbl.Bbl. Vl.I & II Hn.1.2. Cb.Ps.3. Vl.I & II Hn.5.6. & Hn.1.2. Cb.Cbp. Str.Ps.3.

Br.Vc.Ps.2. & Ps.1. *ff* V.O. Vl.II Br. Ps.1.2. r. H. Br.Vc.Ps.2. Fg.Hn. Pk. Cb. Pk. Cb.Cbp.

MANNEN: Groß Glück und Heil lacht nun dem Rhein, da

20 NB*)

f sempre

MANNEN: Groß Glück und Heil lacht nun dem Rhein, da

20 NB*)

MANNEN: Ha-gen, der grim-me so lu-stig mag sein! Der

MANNEN: Ha-gen, der grim-me so lu-stig mag sein! Der

MANNEN: Ha - - - - - ge-dorn sticht nun nicht mehr;

MANNEN: Ha - - - - - ge-dorn sticht nun nicht mehr; zum

NB*) Trotz des lebhaften Zeitmaaßes immer mit wuchtiger Kraft auszuführen, ohne zu eilen.–

MANNEN: zum Hoch-zeit-ru- -fer ward er be- - -stellt.

Pc. Fl. Hbl. *ff sempre* I V.O. Tr. Ps. Hn. Fg. Tr. 3. Hn. 4. B. Tr. 3. Pc. Fl. Hbl. Tr. Hn. Ps.

MANNEN: Hoch-zeit- - - -ru- -fer ward- er be- - -stellt. Zum

Str. Ten. *ff sempre* II V.O. Str. Fg. Ps. (Hn.) Str. Fg. Vl. Str. (Fg.) Vl. I I. Ten. I. B. Str. Fg.

Vl. (Hbl.) Hbl. Hn. I V.O. Str.

MANNEN: Hoch-zeit - - - -ru-fer ward er be-stellt, Zum Hoch-zeit-ru- -fer, zum zum Hoch-zeit-ru- fer

& Hn. Fg. 4 Hn. 2 Fg. II V.O. Str. Fg. II. Ten. II. B. I. Ten. I. B. Hn. Fg. II. T. Vc. Cb.

MANNEN: Groß Glück und Heil lacht dem

21

8va Pc. (Vl. Fl.) Vl. I Hbl. Hbl. (Hbl.) *fff* *ff* *fff* I V.O. (Hbl. Hn.) II. B. Hbl. Bbl.

MANNEN: Hochzeitru-fer ward er be-stellt. ward- er- nun- be-stellt. Groß Glück lacht dem

21

& Hbl. Hn. II V.O. I. II. Ten. I. B. *fff* Str. *ff* *fff* Vc. Cb. 4 Ps. Cbt. Fg. 3. & Fg. 1.2. & 2 Hn. (ohne Fg. 1.2. & Hn.)

(Pk.-Wirbel c- - - - - - - - - - - -) (Pk.-Wirbel c- - - - -)

MANNEN: Rhein, da Ha - gen, der grim - me

8va

Hbl. (Hn.)

ff

I v. o.

II. Ten. II. B.

Br.

MANNEN: Rhein, da Ha - gen, der

stacc.

Vl. I & II

ff

II v. o.

I. Ten. I. B.

Vc. 3 Fg.

& 2 Hn.

MANNEN: so lu - - - - - - - - - stig, so

8va

Pc. trillo

Hbl.

(Vl.)

I v. o.

alle Ten.

& Hbl. Hn.

Ve.

Hn. Fg.

MANNEN: grim - me so lu - - - - - - - - - stig, so

Hbl. Hn.

& Br.

II v. o.

alle B.

& Hbl. Hn.

Vc. Ps. 1. 2.

Pk. (tr)

Btr. Fg. 3.

Cb.

Vc. Cb. Ps. 3. 4.

MANNEN: lu - - - - - - - - - - - stig mag sein!

8va

Hbl.

più ff

(Vl.)

Hbl.

Pc.

(tr)

ff

(gehalten)

Hbl.

I v. o.

Hbl. Bbl.

Tr. 1.

Hn. Fg.

MANNEN: lu - - - - - - - - - - - stig mag sein!

& Tr.

più ff

Str.

Hn.

Btr. 2 Ps.

ff

II v. o.

Cb. 2 Ps. Cbt. Fg. 3.

Fg.

Vc. Cb. 2 Ps. Cbt.

Hbl. Hbl. Hbl.Tr.1. V.O. ff Hn. Fg. Fg. Hbl Hbl. Btr. Ps. Fg.Hn.Ps. & Cl.

Str. Hn. Btr. 2 Ps. V.O. ff Cb.2 Ps. Cbt.Fg.3. Fg. Hbl. Tr. Tr.Hn.Ps. Hbl.Hn. Vc.Cb. Fg. Pk.

22

(Hagen, der immer sehr ernst verblieben, ist zu den Mannen herabgestiegen und steht jetzt unter ihnen.)

HAGEN: Nun laßt das La - chen, muth' - ge Man - nen!

Hbl.Bbl. V.O. fp G St. Hbl.Bbl.

22

Vl.I & II stacc. Hbl. V.O. fp Br.Vc.stacc. Ps. Cb.

HAGEN: Emp - fangt Gun - - thers

4 Hn. Hbl. Hn. p cresc. p 3 Fg.

Str. p cresc. p Cb.

HAGEN: Braut: Brünn_hil_de naht dort mit

HAGEN: ihm. (Er deutet nach dem Rheine hin.)

(Die Mannen eilen zum Theil auf die Anhöhe, während andere sich am Ufer aufstellen, um die Ankommenden zu erblicken.)

HAGEN: (näher zu einigen Mannen tretend) Hold seid der Her - rin,
hel - fet ihr treu: traf sie ein Leid, rasch seid zur
23
HAGEN: Rache! (Er wendet sich langsam zur Seite in den Hintergrund.)
23
MANNEN: (Während des Folgenden kommt der Nachen mit Gunther und Brünnhilde auf dem Rheine an.)
(auf der Höhe) Heil!
Heil!
einige Ten.

ff sempre

(Die Mannen, welche von der Höhe ausgeblickt hatten, kommen zum Ufer herab.)

MANNEN: Heil! Heil!

MANNEN: Will - kom - men! Will -

MANNEN: Will - kom - men! Will -

MANNEN: kom - men! Heil!

(Einige Mannen springen in das Wasser und ziehen den Kahn an das Land. Alles drängt sich immer dichter an das Ufer.)

MANNEN: kom - men! Heil!

MANNEN: Will - - - - - kom - men! Will - kom - men, Gun - - ther! Heil!

MANNEN: Will - - - - kom - men! Heil!

MANNEN: Heil! Heil! Heil!

MANNEN: Heil! Heil! Heil!

MANNEN:

MANNEN:

poco rit.

24

immer mehr zurückhaltend

Hbl. Str. *ff* Hbl. Bbl. Tr. Ps. *dim.* *p* Pk. 1.

I V. O.

24

immer mehr zurückhaltend

(Gunther steigt mit Brünnhilde aus dem Kahne; die Mannen reihen sich ehrerbietig zu ihrem Empfange. Gunther geleitet Brünnhilde feierlich an der Hand.)

Str. Hbl. Bbl. *ff* *schwer* Vc. Cb. Bbl. Pk. Tr. Ps. *dim.* *p* Pk. 2.

II V. O.

Sehr mäßig.

MANNEN: Heil dir, Gunther! Heil dir und deiner Braut!

G. St. alle Ten. & B. *p* Hbl. Hn. & Vc.

I V. O.

Sehr mäßig.

MANNEN: Heil dir, Gunther! Heil dir und deiner Braut!

G. St. alle Ten. & B. *p* Hn. Fg. Bn. & Cb. & Vc. Ps. 3.

II V. O.

MANNEN: Heil sei, Gunther, dir und deiner Braut! Will-

cresc. & Tr. 1. & Btr. *f* *cresc.* 3 1

I V. O.

MANNEN: Heil sei, Gunther, dir und deiner Braut! Will-

cresc. Rt. (Bn.) Vc. Cb. Cbp. Pk. 2. *f* *cresc.* 3 1 & Cbt.

II V. O.

MANNEN: kom - - - men!

G.St.

Str. Hbl. Tr.

ff Str. Hbl. Bbl.

I V. O.

Vc. Ps. Pk. 1.

Hbl. Hn.

f dim. - - - -

Hn. Fg.

Pk. 1.

MANNEN: kom - - - men!

(Die Mannen schlagen die Waffen tosend zusammen.)

Str. Hbl. Bbl.

G.St.

II V. O.

ff Rt.

(Bn.)

& Bl.

Vc. Cb.

(Fg.) Bbl. Pk. 2.

Hn. Fg.

f dim. - - - -

Rt.

(Bn.)

Pk. 2.

(Gunther stellt Brünnhilde, welche ihm bleich und gesenkten Blickes folgt, den Mannen vor.)

25

Btr. 3 Ps.

3 Ps.

Ps. 4.

I V. O.

p

più p

Ps. 3.

pp

Pk. 1.

r. Hd tief - - - !

Vl. I > espr.

Vl. II

p

sf

Vc.

1.5 Br.

p

Bc.

25

II V. O.

p

più p

pp

p

(Bn.)

Pk. 1.

Vl.

I Str. Hbl.

p

Vc. Cb.

p

& Br.

cresc. - - - - - - -

pf

GUNTHER: Brünnhild', die hehr - - ste Frau, bring' ich euch her zum

II Str.

(Vl.)

p

(Str.)

cresc. - - - - - -

Ped. *

Vl.Br.Hn. Vl.Br. Vl.

I Str. Hbl. Hn. *p* *poco cresc.* Br. Vc.Cb. Vc. Str. Fg.3.

GUNTH.: Rhein: ein ed - le_res Weib ward nie ge - wonnen!

II Str. *pf* (Str.) *p* Vc. Cb. *poco cresc.*

Vl.Br.Hn. Vl.Br. Vl. Vl.Br.Hn. Vl. & Hn.

I Str. Hbl. Hn. *p* Br. *p* *cresc.* Br. & Hn. Hn.6.Fg.3.

GUNTH.: Der Gi - bi_chun - gen Ge_schlecht, ga - ben die Göt - ter ihm

II Str. *p* *p* *cresc.* Vc. Hn.8.

Str.

I Str. Hbl. Hn. *p* Hbl.Hn. Hbl.Hn. Str. *cresc. molto*

GUNTH.: Gunst, zum höch - sten Ruhm rag' es nun

II Str. Hbl. Hn. *p* (Hbl.Hn.) *cresc. molto*

MANNEN: Heil — dir! Heil — dir,

8va

Vl. I. Hbl. *ff sempre* V. O. Str. Bbl. Bl. II. B. Fg. 3, Pk. Bbl. I. II. Ten. I. B.

GUNTH.: auf! — MANNEN: Heil — dir! Heil — dir,

(Die Mannen schlagen feierlich an ihre Waffen.)

G. St. II. B. I. II. Ten. I. B. Vl. II Br. V. O. *ff sempre* Vc. (Bt.) (Pk.) Cb.

MANNEN: glück - - - - li - cher Gi - Glück - - - - - - - - - li - cher

8va

Pc. V. O. II. B.

MANNEN: glück - - - - li - cher Gi - Glück - - - - - - - - - li - cher

V. O. Vl. I & II & Br. II. B. Br. Vc. Bl. Pk. Cb.

MANNEN: - bi - chung! — Gi - bi - chung! —

8va

(Hbl. Bbl.) r. Hd. (Br.) V. O. Bl. (Hbl. Bbl.) Pk. (Vl. Br.) (Vl. Hbl.) *sfff* (Br. Hbl.)

MANNEN: - bi - chung! — Gi - bi - chung! —

(Bl.) V. O. (Vc.) (b.) & Bl. (Bl.) r. Hd. *sfff* (Pk.) (Fn.)